

Mess-Ergebnisse Klassenräume

KEINE KÜNSTLICHEN MINERALFASERN IN DER RAUMLUFT

An der Friedrich-Ebert-Schule war in der vergangenen Woche offenliegende Mineralwolle in der geöffneten Decke einiger Klassenräume entdeckt worden. Im Auftrag der AG Gefahrstoffe der Stadt Offenbach am Main hat die GBM unmittelbar Messungen durch eine Fachfirma beauftragt. Untersucht wurden Raumlufthproben an 10 Stellen des Pavillons in der Zeit vom 27. auf den 28. Mai und auf künstliche Mineralfasern untersucht. In den Proben wurden keine künstlichen Mineralfasern nachgewiesen. Das Messprotokoll ist zur Information beigefügt.

Um künftigen Problemen mit diesem Dämmmaterial in der Friedrich-Ebert-Schule vorzubeugen, hat die Stadt den Auftrag erteilt, das alte Dämmmaterial aus der Decke der Schule zu entfernen. Solange werden die Schüler in Ausweichräumlichkeiten unterrichtet.